[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10434 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Jaspislöffel, Freiburg i. Br. (?), um 1600
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK grün 108

Description

„Gott behüte mich vor Gäbelchen“. Dieser Wunsch Luthers erklärt die geringe Anzahl von Gabeln an den Tafeln der Renaissance und des Barock; lange wurde mit ihnen der Teufel assoziiert. Das gebräuchlichste Besteckteil war der Löffel zur Aufnahme von flüssigen Speisen.
Die Bestecke der fürstlichen Tafeln wurden aus edelsten Materialien gefertigt.

Basic data

Material/Technique:	Jaspis, Silber, silbervergoldet, geschnitten, geschliffen
Measurements:	Höhe: 1 cm, Breite: 15 cm, Tiefe: 4 cm

Events

Created	When	1600
	Who	
	Where	Freiburg im Breisgau

Keywords

- Cutlery
- Jasper
- Spoon

- Tafelgerät

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 29, Anm. 155